



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43q
Signatur: Cent. VI, 43q

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

nach in sein ewig ergeglückent Cesarius star.
 das ayner wolt in treten in den ordn. da der sach die
 grabgaut des prottes vnd der löpffe ward er ab
 ...
 treten. dines nachtes erscham^m der hr ihus vnd
 hatt ein stubel des klosterprotts in der hand vnd.
 sprach zu ym ihu vndisse der antwürt. Gere
 du wauft das ich des nit esse mag / der hr dunbete
 das in sein wunden. des herzen vnd rauchte ym.
 das der af. d^{von} vnd ward ym als der hongfimm
 in seinen mund darnach af er das flestprott vnd
 alle speiz dye magt auf dem merbelch ich das
 dye dy in den klosterz sind roye zart sy sind mit
 schülch im beduubech nachuolgen. der p^diger
 da von wirst du wol horen ym capitel von den
 anuechtiginger vermt dy man d sag mir
 ni von der menschleych uozcht. der prediger
 Ich wil dir sagen menschleych uozcht ist wem der
 mensch zu groz uozcht hat auf den tid oder peim.
 des leydenname als dy iunger da sy fluchen von
 dem hren vnd der allem best d^gleich vlander
 getan haben. Nicht tait also sand paul. der be.

ex^m

von mens
 chleych uoz
 cht